Niedereidisch

Ideciu de Jos / Alsóidecs

Kreis Mureş

Baujahr	1869
Orgelbauer	Samuel Friedrich Vater und Sohn BINDER
Spieltraktur	mechanisch
Registertraktur	mechanisch

Schleierbretter, Zustand bis 2022

Reparaturen und Restaurierungen

1869 kaufte die Evang. Kirchengemeinde Niedereidisch ein Positiv von Joh. Vest aus der Spitalskirche Schässburg. Vater und Sohn Binder zogen das Instrument nach Niedereidisch um, erweiterten dabei die kurze Oktave zur vollen und fügten ein Pedalwerk mit drei Registern in den dazugebauten Seitentürmen hinzu

1945 verwüstet; Gehäuse, Windladen, Mechanik, Kalviatur, Pfeifenreste vorhanden. / Devastată în 1945, mai există dulapul orgii, cutia de suflu, camerele de distribuție.

24. Juli 2022: die von Hermann Binder und seinen Mitarbeitern rekonstruierte und restaurierte Orgel wird eingeweiht.

Standort

Westempore

Balganlage (wahrscheinlich von S. Binder) mit zwei Keilbälgen im Turm; nicht restauriert; nicht in Funktion

Seit 2022 befindet sich ein Balg und das elektrische Gebläse im Unterbau der Orgel

Prospekt und Spieltisch

Zustand ab 1945 BIS Juli 2022: Es fehlen die Prospektpfeifen und alle andern Metallpfeifen. Bemalte Holzstäbe sind anstelle in der Front angebracht.

Zustand ab Juli 2022: von Hermann Binder aufwändig rekonstruierter Zinnprospekt

Einmanualiger Spieltisch mit scharzen Untertasten, C-c´´´, Pedal C-c´

Inschriften

Unter den Prospektpfeifen: vergoldete Schnitzerei "Soli Deo Gloria" von Hermann Binder im Stile von J. Vest (siehe Hermannstädter Stadtpfarrkirche, ebenfalls unter den Prospektpfeifen).

Als Bekrönung: Schnitzwerk ebenfalls von Hermann Binder mit den versteckten Initialen von J. Vest, S. Binder und H. Binder samt entsprechenden Jahreszahlen

Disposition

1. Manual	Koppel 8', Principal 4', Flöt 4', Salicinal 4´, Quint 3´, Octav Pr. 2', Mixtur 2 fach
Pedal	Subbaſs 16', Principal 8', Choralbass 4

Tonhöhe 440 Hz bei ca. 20°C

Zustand

1945-2022: Verwüstet und unspielbar / devastat

Ab Juli 2022 rekonstruiert / restauriert von Hermann Binder und Mitarbeitern

Sonstiges

Der Orgelmotor stammt aus der Orgel der evang. Kirche Leschkirch (Beschluss des Bezirkskonsistoriums Hermannstadt aus dem Jahre 2020)

Die landeskirchliche Kollekte zum Sonntag Kantate 2020 wurde zugunsten dieses Orgelprojektes eingesammelt.

In die Orgel ist ein altes Positiv aus der Schäſsburger Spitalskirche von Johannes Vest (ca. 1675) integriert. Vater und Sohn Binder zogen die Orgel 1869 (oben angegeben als Baujahr der Orgel) nach Niedereidisch um, da die Schässburger Spitalskirche abgetragen wurde. Sie erweiterten dabei das Instrument mit einem Pedal. Die beiden Seitentürme gehören zur Erweiterung; die drei Mittelfelder tragen die Handschrift von J. Vest. / Orga a fost construită încorporand dulap al unui pozitiv mai vechi provenit din Biserica spitalului din Sighișoara.

Z. 1504-T-221 / 1975
Bericht von Hermann Binder: "Gehäuse, Windladen und einige Holzpfeifen, Register- und Tonmechanikteile sind vorhanden …" (Arbegen, 6. Juni 1975)

Literatur

– Binder, Hermann: Orgeln in Siebenbürgen (Orga în Ardeal – Irineu Buga) GMV. D-55481 Kludenbach, 2000

Weitere Fotos

Klaviatur, Zustand bis 2022

Orgelempore, Zustand bis Juli 2022

Vogelnest im Innern der Orgel; Zustand bis Juli 2022

Fusstritte der Balganlage im Turmzimmer. Nicht angekoppelt; nicht restauriert

Pfeifenwerk 2011; Zustand bis Juli 2022

Manualklaviaturm, mutmasslich von Joh. Vest um 1675, mit Erweiterung der grossen Oktave von S. Binder von 1869